

(Nr. 391.) Desgl. Herr Abg. Ostwalt um Urlaub vom 1. bis mit 3. November d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 392.) Desgl. Herr Abg. Pornitz um Urlaub für den 1. und 2. November d. J.

Präsident Haberkorn: Bewilligt die Kammer auch diesen Urlaub? — Bewilligt.

(Nr. 393.) Desgl. Herr Abg. Ehret um einen vierwöchentlichen Urlaub vom 5. d. M. an wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen, jedoch den Stellvertreter einberufen? — Ertheilt.

(Nr. 394.) Desgl. Herr Abg. von Könnertitz um Urlaub für den 1. und 2. d. M. Unwohlseins halber.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 395.) Gesuch des Herrn Abg. Gehe um einen sechswöchentlichen Urlaub Krankheits halber.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen, jedoch beschließen, den Stellvertreter einzuberufen? — Beschlossen.

(Nr. 396.) Königl. Decret vom 30. October 1867, die Budgetvorlage auf die Jahre 1868/69, ingleichen das Finanzgesetz pro 1867/69 betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 397.) Desgl. vom 26. October d. J., die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch dieses königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Ebenfalls zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 398.) Desgl. vom 30. October d. J., den Gesetzentwurf über weitere Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird verlesen werden. (Geschicht.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 399.) Desgl. vom 30. October d. J., den Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben pro 1868 betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 400.) Desgl. vom 30. October d. J., die auf Grund von §. 88 der Verfassungsurkunde erlassene Ver-

ordnung vom 23. Juli 1867 wegen Steuervergütung bei der Ausfuhr von inländischem Bier betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 401.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 1. d. M. über erfolgte Ausscheidungen und Neuwahlen von Mitgliedern zur Zweiten Kammer, ingleichen das Reclamationsgesuch des Abg. Burk in Glauchau, sowie des Abg. Eichorius in Leipzig und Stellvertreters Webendörfer in Grimmitzschau betreffend.

Präsident Haberkorn: Es wird diese Mittheilung der Kammer vorgetragen werden.

Während der jüngsten Vertagung der Ständeversammlung sind in der Zusammensetzung der Zweiten Kammer folgende Veränderungen eingetreten:

1. Nach dem Ausscheiden des Abgeordneten für den dritten Bezirk des Handels- und Fabrikstandes, Fabrikbesizers Lehmann in Böhrigen aus der Zweiten Kammer war auch dessen Stellvertreter Dr. Hamm in Eutritsch wegen Aufgabe des Fabrikbetriebes ausgetreten. Es ist daher bereits im April d. J. die Bornahme einer Neuwahl angeordnet worden. Die bei solcher gewählten

Fabrikbesizer Julius Karl Eichorius
in Leipzig

als Abgeordneter und

Fabrikbesizer Friedrich Eduard Webendörfer
in Grimmitzschau

als dessen Stellvertreter haben jedoch nach der anhergelaugten Anzeige die auf sie gefallene Wahl unter Bezugnahme auf §. 8 Lit. b des Wahlgesetzes vom 19. October 1861 abgelehnt.

Ueber die Statthastigkeit dieser Ablehnung hat nach §. 10 des nur gedachten Gesetzes die Zweite Kammer zu entscheiden.

In Bezug auf diesen Punkt wird der Kammer Directorialvortrag erstattet werden.

2. Von dem zweiten Abgeordneten des dritten Bezirks des Handels- und Fabrikstandes

Fabrikbesizer Burk in Glauchau,

welcher bereits seine durch Krankheit bedingte Unfähigkeit zum Eintritt in die Kammer angezeigt hatte, ist die in Abschrift beigefügte Erklärung eingegangen, wonach er unter Bezugnahme auf das gleichfalls beigehende ärztliche Zeugniß um Enthebung von seiner Eigenschaft als Kammermitglied bittet. Man glaubt die Entschließung hierauf nach §. 10 des Wahlgesetzes der Kammer überlassen zu sollen; hat aber einstweilen den Stellvertreter

Fabrikbesizer Ostwalt in Meerane
einberufen.

Die Schreiben lauten:

Bei der am 17. Juni d. J. stattgehabten Landtagswahl bin ich zum zweiten Abgeordneten des dritten Bezirks des Handels- und Fabrikstandes gewählt worden und habe meine Reclamation dagegen sofort auf